



**SACHSEN-ANHALT**

Landesamt  
für Verbraucherschutz

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
Freiimfelder Straße 68 • 06112 Halle (Saale)

**über e-Vergabe-Plattform**

**Fachbereich  
Verwaltung**

**Öffentliches Auftragswesen**

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Lieferung von  
Fertignährmedien für die medizinische und veterinärmedizinische  
Mikrobiologie, für amtliche mikrobiologische  
Lebensmitteluntersuchungen, Trinkwasser- u. Hygieneuntersuchungen  
Vergabe-Nr.: 99-0003/26N**

30.03.2026  
12.1-02407-99-0003/26N

Frau Nilson  
Durchwahl: (+493931) 631-104  
[lav-beschaffung@sachsen-anhalt.de](mailto:lav-beschaffung@sachsen-anhalt.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Landesamt für  
Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV), beabsichtigt, die o.g. Leistung zu  
vergeben.

Ich übersende Ihnen anliegend die Vergabeunterlagen mit der Bitte, ein  
Angebot abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

D. Nilson

(E-Mail-Adresse nur für formlose  
Mitteilungen ohne elektronische  
Signatur)

**Hauptsitz**  
(zentrale Postanschrift)  
Freiimfelder Straße 68  
06112 Halle (Saale)

Telefon (0345) 52162-200  
Telefax (0345) 52162-401

[LAV-Poststelle@sachsen-anhalt.de](mailto:LAV-Poststelle@sachsen-anhalt.de)  
[verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de](http://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de)

**Dienstgebäude**  
Haferbreiter Weg 132-135  
39576 Stendal

**Sachsen-Anhalt  
#moderndenken**

Deutsche Bundesbank  
IBAN: DE2081000000080001545  
BIC: MARKDEF 1810  
UST-IdNr.: DE239035489

## Inhaltsverzeichnis

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>
<b>1.</b>	<b>Einzelheiten zur Durchführung des Verfahrens</b>
1.1	Bewerbungs- und Vergabebedingungen
1.2	Zusammenfassung der einzureichenden Unterlagen
<b>2.</b>	<b>Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und der Eignung für den Auftrag</b>
2.1	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
<b>3.</b>	<b>Vertragsunterlagen</b>
3.1	Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen
3.2	Leistungsverzeichnis und Preisblatt*
*Artikelübersicht und Preisblatt als Anlage 1 zum Leistungsverzeichnis (Excel-Tabelle)	
3.3	Angebotsschreiben

## **1. Einzelheiten zur Durchführung des Verfahrens**

## 1.1 Bewerbungs- und Vergabebedingungen

### 1. Zu vergebende Leistung

Vergabe-Nr.:	99-0003/26N
Leistungsgegenstand:	Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Fertignährmedien für die medizinische und veterinärmedizinische Mikrobiologie, für amtliche mikrobiologische Lebensmitteluntersuchungen, Trinkwasser- u. Hygieneuntersuchungen
Auftraggeber:	Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV), die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen (LUA) und das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) beabsichtigen, die in der Anlage 1 aufgeführten Fertignährmedien im Rahmen eines Offenen Verfahrens als Gesamtleistung zu vergeben.
Vergabeart:	<b>Offenes Verfahren</b>
Auftragsbekanntmachung:	30.03.2026
Vertragslaufzeit:	01.07.2026 bis 30.06.2030,
Losvergabe:	keine Lose
Leistungsorte:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV)</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Freimfelder Straße 68, 06112 Halle (Saale)</li><li>- Große Steinernetischstraße 4, 39104 Magdeburg</li><li>- Haferbreiter Weg 132-135, 39576 Stendal</li></ul></li> <li>2. <b>Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen (LUA)</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Jägerstraße 10, 01099 Dresden, Zentrale Warenannahme</li><li>- Zschopauer Str. 87, 09111 Chemnitz (Zugang über Rembrandtstr. 4, 09111 Chemnitz) und</li><li>- Bahnhofstr. 58-60, 04158 Leipzig</li></ul></li> <li>3. <b>Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV)</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Tennstedter Straße 8/9, 99947 Bad Langensalza</li></ul></li></ol>

---

## 2. Allgemeine Angaben zum Vergabeverfahren

Ansprechpartner:	Frau Nilson, Tel. 03931/631-104 Postanschrift: Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Freiimfelder Str. 68, 06112 Halle (Saale) E-Mail: <a href="mailto:LAV-BESCHAFFUNG@sachsen-anhalt.de">LAV-BESCHAFFUNG@sachsen-anhalt.de</a>
Sprache:	Deutsch, gilt für den gesamten Schriftverkehr einschließlich Angebot
Datenschutz	Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Vergabe öffentlicher Aufträge durch das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt und der anschließenden Vertragsabwicklung – Datenschutzhinweise Beschaffung – finden Sie im Internet unter <a href="https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/wir-ueber-uns-service/datenschutzerklaerung-des-landesamtes-fuer-verbraucherschutz">https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/wir-ueber-uns-service/datenschutzerklaerung-des-landesamtes-fuer-verbraucherschutz</a>

## 3. Informationsübermittlung, elektronische Abwicklung

Der Informationsaustausch zwischen Auftraggeber und Bieter in Bezug auf Vergabeunterlagen, Bieterfragen und Angebot erfolgt in Textform über die e-Vergabe-Plattform des Bundes ([www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)). Die Nutzung der e Vergabe ist kostenfrei. Bitte verwenden Sie den von der Vergabeplattform bereitgestellten „Angebotsassistenten (AnA-Web)“. Weitere Informationen zu den Nutzungsvoraussetzungen der e-Vergabe und zu den Ersten Schritten erhalten Sie unter: <http://www.evergabe-online.info>.

## 4. Ablauf der Angebotsabgabe

Bitte reichen Sie ein verbindliches Angebot über die e-Vergabe-Plattform des Bundes bis zum **30.04.2026; 10:00 Uhr** ein.

Bieterfragen sind bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zugelassen. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist haben Sie die Möglichkeit, ein eingereichtes Angebot in der gleichen Form wie das Angebot zu verändern, zu berichtigen oder zurückzuziehen. Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist sind Sie an das Angebot gebunden. Im gegenseitigen Einvernehmen mit den Bietern können die genannten Fristen angepasst werden.

## 5. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, Eignung, Präqualifizierung

Es werden ausschließlich Bieter berücksichtigt, für die keine Ausschlussgründe vorliegen und die für den Auftrag fachkundig und leistungsfähig (geeignet) sind und beabsichtigen, ausschließlich Unterauftragnehmer (Punkt 15) einzusetzen, für die keine Ausschlussgründe vorliegen, und die geeignet sind. Hinsichtlich des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird auf die Eigenerklärung (Nachweis 2.1) verwiesen.

Anstelle der genannten Erklärungen und Nachweise kann eine der im Folgenden genannten Dokumente einer Präqualifizierungsstelle beigefügt werden, wenn bei dieser Stelle Unterlagen mit entsprechendem Inhalt hinterlegt sind:

- die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV-Liste) der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt ([www.sachsen-anhalt.abst.de](http://www.sachsen-anhalt.abst.de)) oder
- ein von einer sonstigen anerkannten Präqualifizierungsstelle ausgefertigtes Zertifikat (nicht beglaubigte Kopie); in dem Zertifikat müssen die Eignungskriterien der Vergabebestimmungen angegeben sein, die bei der Präqualifizierung geprüft wurden; die Präqualifizierungsstelle muss den Vergabestellen die Möglichkeit einräumen, die geprüften Dokumente auf elektronischem Weg einzusehen.

Anstelle der genannten Erklärungen und Nachweise wird als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung akzeptiert. Die genannten Erklärungen und Nachweise sind jedoch auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb einer Woche beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist oder auf das Angebot der Zuschlag erteilt werden soll.

## 6. Angebotsbestandteile

Mit Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter mit den in den Vertragsunterlagen genannten Bestimmungen uneingeschränkt einverstanden und versichert, dass er die fachliche Leistungsfähigkeit und gewerberechtliche Erlaubnis zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen besitzt. Dem Angebot, der Ausführung und der Abrechnung liegen ausschließlich folgende Bestimmungen zugrunde:

- a) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Teil 4 (GWB), Vergabeverordnung (VgV) sowie VOL/B, neueste Fassung
- b) Die Vertragsunterlagen (Vertragsteil 3.1 bis 3.3).

Vollständigkeit:	Fehlende zwingend geforderte Angaben und Unterzeichnungen berechtigen zum Ausschluss des Angebots. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.
Hinweispflicht:	Enthalten die Vertragsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter den Auftraggeber darauf hinzuweisen.
Angebotskosten:	Das Angebot ist kostenfrei abzugeben. Die Angebotsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber.

## **7. Größenkategorie des Bieters**

Zur Erfüllung von Verpflichtungen des Auftraggebers im EU-Vergabeverfahren geben Sie bitte im Angebotsschreiben (Vertragsteil 3.3) die Unternehmensgröße (Kleinst-, kleines, mittleres oder Großunternehmen) gemäß der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union L 124 vom 20. Mai 2003, S. 36) an.

## **8. Änderungen der Vertragsbedingungen, Nebenangebote**

Änderungen an den Vertragsbedingungen führen zum Ausschluss des Angebotes. Nebenangebote (Abweichungen von den Vertragsunterlagen) sind nicht zugelassen.

## **9. Preise**

Angebote, die einen Preisvorbehalt (z. B. „freibleibend“) enthalten, werden nicht berücksichtigt. Skontoangebote sind nur zugelassen, wenn die Skontofrist mindestens 14 Tage ab Zugang einer prüfbaren Rechnung beträgt. Angebote mit kürzeren Fristen werden ausgeschlossen. Die Preise sind nach dem Rechtsstand zu Vertragsbeginn zu kalkulieren. Bei absehbaren Änderungen der Rechtsgrundlagen, die nach den Vertragsunterlagen zu einer Preisanpassung berechtigen oder verpflichten würden, aber zum Zeitpunkt der Angebotserstellung noch nicht wirksam sind, ist anzugeben, ob diese berücksichtigt wurden.

## **10. Form der Angebotsabgabe und Unterzeichnung**

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, bitte ich, Ihr möglichst umfassendes Angebot (mindestens 75 % der Artikel und 75 % der Gesamtmenge) wie folgt einzureichen:

Die Abgabe des Angebotes hat ausschließlich in Textform elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes zu erfolgen. Die Vertragsunterlagen (Vertragsteil 3.1 bis 3.3) müssen dabei **zwingend als elektronisch ausgefüllte Original-PDF-Datei** (LV 3.2 als Excel-Datei) eingereicht werden; PDF-Dateien, die durch Druck und Scan erstellt wurden, sind nicht gestattet. Die Unterzeichnung der Unterlagen kann wahlweise durch Angabe des Namens der für den Bieter handelnden Person (Textform nach § 126b BGB) oder durch elektronische Signatur erfolgen.

## 11. Zuschlagskriterien

Den Zuschlag erteilt das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Für die Vergabe werden die **folgenden Zuschlagskriterien** mit unterschiedlicher Gewichtung herangezogen:

1. Eignung der angebotenen Fertignährmedien gegebenenfalls nach fachlicher Austestung,
2. Preis der Angebotsliste,
3. Anzahl der in der Angebotsliste enthaltenen Artikel,
4. Angebotsumfang bezogen auf die Gesamtstückzahl aller ausgeschriebenen Artikel,
5. Gewährung pauschaler Rabatte auf den Artikelkatalog.

### zu 1.: Eignung der angebotenen Fertignährmedien:

Der Auftraggeber behält sich eine fachliche Austestung der angebotenen Artikel vor.

Um die fachliche Eignung der angebotenen Artikel nachzuweisen, sind auf Wunsch des Auftraggebers kostenlose Muster für eine fachliche Austestung der Nährmedien kurzfristig bereitzustellen.

Nur wenn das **erste Kriterium vollumfänglich erfüllt** ist sowie **mindestens 75 % der Artikel und 75 % der Gesamtmenge angeboten** werden, kommen die nachfolgenden Kriterien mit einem Anteil von 50 % (2.), jeweils 20 % (3. und 4.) sowie 10 % (5.) zum Tragen.

Kriterien	max. Punkte
2. Preis der Angebotsliste (netto)	50
3. Anzahl der in der Angebotsliste enthaltenen Artikel	20
4. Angebotsumfang bezogen auf die Gesamtstückzahl aller ausgeschriebener Artikel	20
5. Gewährung pauschaler Rabatte auf den Artikelkatalog	10
<b>Gesamtbewertung</b>	<b>100</b>

**zu 2.: Preis der Angebotsliste (netto):**

Es werden nur die Artikel und Mengen verglichen, die Bestandteil Ihrer Angebotsliste und auch Bestandteil der Angebotslisten der anderen Bieter sind.

Der niedrigste Angebotspreis entspricht dabei 50 Punkten. Ausgehend vom günstigsten Angebotspreis verringert sich die Maximalpunktzahl mit steigendem Preis. Hierbei entspricht eine Preissteigerung von 100 EUR einem Abzug von 0,1 Punkten.

**zu 3.: Anzahl der in der Angebotsliste enthaltenen Artikel:**

Ein Angebot für 100 % der ausgeschriebenen Artikel entspricht 20 Punkten. Verringert sich die Anzahl der angebotenen Artikel, verringert sich die Punktzahl entsprechend wie folgt: 1 % entsprechen hierbei 1 Punkt.

**zu 4.: Angebotsumfang bezogen auf die Gesamtstückzahl aller ausgeschriebener Artikel:**

Die Gesamtmenge aller ausgeschriebenen Artikel entspricht 20 Punkten. Verringert sich der Angebotsumfang, verringert sich die Punktzahl entsprechend wie folgt: 1 % entsprechen hierbei 1 Punkt.

**zu 5.: Gewährung pauschaler Rabatte auf den Artikelkatalog:**

Der höchste von einem Bieter gewährte pauschale Rabatt auf Artikel, die nicht explizit in der anliegenden Angebotsliste aufgeführt sind, entspricht hierbei 10 Punkten. Ausgehend vom höchsten Rabattsatz verringert sich die Punktzahl pro 1 % weniger angebotenen Rabatt um 0,2 Punkte. Wird kein pauschaler Rabatt angeboten, entspricht dies 0 Punkten.

Bei gleichen Gesamtpunkten entscheidet der niedrigere Bewertungspreis, bei gleichem Bewertungspreis entscheidet das Los.

**12. Information der Bieter und Nachprüfung**

Information: Sie erhalten vor Vertragsabschluss eine Information in Textform über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung Ihres Angebotes sowie den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

Nachprüfung: Zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen:

Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt  
Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

---

### **13. Zuschlagserteilung**

Die Erteilung des Auftrags erfolgt in Textform elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes.

---

### **14. Bietergemeinschaft**

Sofern das Angebot gemeinschaftlich für mehrere Unternehmen abgegeben wird, müssen die beteiligten Unternehmen einen bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen und die Vollmacht dem Angebot beifügen. Zudem muss mit dem Angebot eine Eigenerklärung eingereicht werden, in der die Firma und Anschrift der Mitglieder der Bietergemeinschaft aufgeführt sind. Für jedes Mitglied ist anzugeben, welche Teilleistungen des Gesamtauftrags es erfüllt, wenn eine Aufteilung des Gesamtauftrags auf die Mitglieder vorgesehen ist. Ist die Angabe aller Mitglieder oder von deren Teilleistungen bei Angebotsabgabe noch nicht möglich, so ist eine weitere Eigenerklärung beizufügen. Dies muss enthalten, dass die fehlenden Angaben, die von nachgemeldeten Mitgliedern einzureichenden Eignungsnachweise und die Bevollmächtigung des Vertreters der Bietergemeinschaft durch diese Unternehmen auf Verlangen des Auftraggebers spätestens zehn Tage vor dem angegebenen Zuschlagstermin nachgereicht werden. Die Bietergemeinschaft wird wie ein Einzelbieter behandelt.

---

### **15. Beabsichtigte Vergabe von Unteraufträgen**

Sofern Sie wesentliche Teilleistungen des Auftrags nicht selbst ausführen, sondern im Wege der Unterauftragsvergabe an dritte Unternehmen übertragen wollen, muss mit dem Angebot eine Eigenerklärung eingereicht werden, in der diese Teilleistungen benannt werden. Zudem sind die Firma und die Anschrift der Unterauftragnehmer aufzuführen. Für jeden Unterauftragnehmer ist anzugeben, welche Teilleistungen dieser ausführen soll. Wesentliche Teilleistungen liegen vor, wenn diese mehr als 50% des Auftragswertes ausmachen oder – auch wenn sie nicht 50% des Auftragswertes umfassen – bedeutsam für die Erfüllung der Gesamtleistung sind, z. B. die Installation oder Einrichtung von gelieferten Waren am Standort

---

des Auftraggebers. Wesentliche Teilleistungen liegen nicht vor, wenn die dritten Unternehmen nur Betriebsmittel bereitstellen oder Hilfsleistungen erbringen sollen, um damit dem Hauptauftragnehmer die Ausführung der Leistung zu ermöglichen.

Ist die Benennung der Unterauftragnehmer oder deren Teilleistungen bei der Angebotsangabe noch nicht möglich, so ist eine weitere Eigenerklärung beizufügen. Dies muss enthalten, dass die fehlenden Angaben und die von nachgemeldeten Unterauftragnehmern einzureichenden Eignungsnachweise auf Verlangen des Auftraggebers spätestens zehn Tage vor dem angegebenen Zuschlagtermin nachgereicht werden.

## 1.2 Zusammenfassung der einzureichenden Unterlagen

Nach Maßgabe der Vergabebedingungen (Verfahrensunterlage 1.1) sind nachfolgende Unterlagen einzureichen. Hierbei sind die vom Auftraggeber beigefügten Muster zu verwenden. Im Übrigen sind Unterlagen vom Bieter selbst zu erstellen.

a) Nachweise zur Eignung des Bieters, der Mitglieder der Bietergemeinschaft und der Unterauftragnehmer für den Auftrag

- ggf. Präqualifizierungsnachweis oder
- oder
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Nachweis 2.1, ausgefüllt und unterzeichnet)

b) Angebot zum Abschluss der Rahmenvereinbarung

- Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen (Vertragsteil 3.1)
  - Leistungsverzeichnis und Preisblatt (Vertragsteil 3.2 und Anlage 1, ausgefüllt)
  - Angebotsschreiben zum Erstangebot (Vertragsteil 3.3, ausgefüllt und unterzeichnet)
  - Zertifikate, Nachweise und/oder Eigenerklärungen zum Einhalten der Qualitätsanforderungen entsprechend Pkt. 6 (Vertragsteil 3.1,
-